Gemeinde Eichenau

Beschlussvorlage	Nummer: 2023/008	Datum: 10.01.2023
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich	

Amt:	Allgemeine Verwaltung	Aktenzeichen:	AV Is
Verfasser/in:	Isenberg, Dorothee		
Sitzung	Termin	Status	
Gemeinderat	24.01.2023	Kenntnisnahme	

Betreff: TOP 5: Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes

Vortrag:

Vor der Vereidigung nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sind neue Gemeinderäte über nachstehende Vorschriften durch Einlage der Gesetzestexte in persönlichen Mappen informiert und über die Einhaltung zu belehren.

- Art. 20 GO: Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflichten
- Art. 48 GO: Teilnahmepflicht, Ordnungsgeld gegen Säumige
- Art. 49 GO: Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung
- Art. 50 GO: Einschränkung des Vertretungsrechts
- Art. 56a GO: Geheimhaltung

Nach Art. 31 Abs. 4 Satz 1 GO sind Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden, öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen.

Den Eid der Gemeinderatsmitglieder nimmt der Erste Bürgermeister ab, Art. 31 Abs. 4 Satz 5 GO.

Die Eidesleistung entfällt für Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit zum Gemeinderatsmitglied derselben Gemeinde wiedergewählt wurden, Art. 31 Abs. 4 Satz 6 GO.

Die Eidesformel lautet wie folgt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- und/oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es anstelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder Überzeugung seiner Wertanschauungsgemeinschaft entsprechend gleichwertigen Beteuerungsformel einzuhalten.

Die Gelöbnisformel lautet dann wie folgt:

„Ich gelobe Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich gelobe, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich gelobe, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Kenntnisnahme

.....
Peter Münster, Erster Bürgermeister

.....
Sachbearbeiter